Schachgesellschaft Schönbuch 2 verpasst knapp den Sieg

Gegen das DWZ deutlich stärkere Team vom SV Pliezhausen 2 kam die Schachgesellschaft Schönbuch 2 zu einem überraschenden 2 zu 2 Unentschieden. Wobei bei diesem Mannschaftskampf sogar ein Sieg im Bereich des Möglichen lag. An Brett vier verlor Klaus Wagner-Drebenstedt schnell eine Figur gegen Heiko Muth, den er in der Folgezeit nicht mehr kompensieren konnte und schließlich aufgab. Sein Resümee zum Spiel. Schlecht gespielt und nicht aufgepasst, aber dazu gelernt. Danach wechselte aber das Spielglück. An Brett zwei hatte John Wecker eine Figur geopfert, um die Rochade des Gegners zu verhindern. Nachdem er die gegnerische Dame für einen Turm und zwei Figuren tauschte, kam er in eine deutlich aktivere Stellung und konnte den nun passiv stehenden Benno Schlaich unter Druck setzen. Mit folgenden Schachs mit gleichzeitigen Angriffen auf Türme oder Figuren, konnte er deutlich Material zurückgewinnen. Vor dem drohenden Endspiel Läufer gegen Dame gab sein Gegner auf. Am Spitzenbrett verlief zwischen Rudolf Schmidt und Florian Kugel eine ausgeglichene Partie, in der der Pliezhausener einen Bauern gewinnen konnte. Um diesen Vorteil umzumünzen, bot er Im Mittelspiel zunächst einen Damen- und danach einen Turmaustausch an, den Schwarz allerdings nicht annahm. Im 28 Zug bot Weiß seine Dame erneut zum Tausch an, übersah dabei aber eine Springergabel mit Schach und gab vor dem drohenden Damenverlust die Partie auf. Die SGS führte damit 2 zu 1 und ein Remis an Brett drei hätte den Mannschaftserfolg gesichert. Dort hatte der Pliezhausener Armin Becker einen Springer zum Schlagen angeboten. Dieses Opfer durchschaute allerdings der Schönbucher Thomas Zipperer, konnte den Angriff abwehren und den Springer gewinnen. Danach geriet er stark unter Druck, dem aber er zunächst stand halten konnte. Als die Gefahr eigentlich gebannt schien übersah er dann doch einen Mattangriff und verlor das Spiel zum 2 zu 2 Endstand.